

Was für ein Finaltag beim von der „Krone“ präsentierten Wiener Hallencup der Schulen! Die Stadthalle B war gerammelt voll, die Schüler auf den Rängen feuerten ihre Favoriten an – und brüllten sich fast die Seele aus dem Leib. Und im Finish hatte der Außenseiter im Finale die Nase vorne. Die Wittelsbachstraße besiegte im großen Endspiel den haushohen Favoriten Himmelhof durch ein „Golden Goal“ mit 2:1. Das war nichts für schwache Nerven! Aber die hatten die „Tricksler“ beim großen Final-Fest ohnehin so gut wie nie. Denn nach der langen Qualifikation, die sie auf

Fotos: Bartel



Krone-Hallencup
Die HFM für Wiener Schulen

▲ *Rassige Spielszenen beim Finale des „Krone“-Hallencups in der Wiener Stadthalle, die gerammelt voll war. Am Ende konnte sich die Wittelsbachstraße die Krone aufsetzen.*



Der Hallencup erlebte den heißen Showdown in der Stadthalle

Das große Finale wurde zum Tricksler-Fest

Der Jubel war ► beim Team der Wittelsbachstraße riesig – im Finale des Hallencups gab es einen 2:1-Sieg über den Favoriten Himmelhof.

dem Weg zum Finalturnier meistern mussten, gab es schon genügend brenzlige Situationen. Der Finaltriumph bedeutete für die Wittelsbachstraße mehr als nur die Ehre, ganz oben zu stehen. Denn er war das Ticket nach München. Die ganze Mannschaft wird von „adidas“ zu einem Heimspiel von Bayern München eingeladen. Bestimmt das nächste unvergessliche Erlebnis für die Mannschaft.

Aber schon vor Beginn des ersten Spiels am Finaltag staunten alle Teilnehmer nicht schlecht, als sie ihre neuen Dressen, ebenfalls von „adidas“ gesponsert,

auspackten. Den besten Spieler des Turniers stellte die Astgasse, die am Ende Platz fünf belegten, mit Mirza Berkovic. Bester Torschütze war Mario Kröpfl aus der Gerasdorfer Straße. Der Enkplatz stellte mit Daniel Moser den besten Torhüter der Turnierserie.

Aber nicht nur für die drei Akteure, sondern für alle, die dabei waren, war der Bewerb ein Riesenerfolg. Tolle Arbeit leisteten die Veranstalter: Josef Muska, Hertha Leimlehner-Maier (beide aus der Spallartgasse) und Harald Motschka aus der Selzergasse. **Max Mahdalik**

MASTERS

Viertelfinali	
Astgasse – Enkplatz	2:4 n. Eferschießen
Wittelsbachstraße – Koppstraße	5:3
Um Platz 11	
Enslin-Platz – Wohlmutschstraße	5:1
Um Platz 9	
Rudolf-Schönweg – Wendstattgasse	5:7
Um Platz 7	
Billrothstraße – Kaisermühlendamm	8:1
Um Platz 5	
Koppstraße – Astgasse	5:4
Halbfinali	
Himmelhof – Enkplatz	5:0
Gerasdorferstraße – Wittelsbachstraße	2:4
Um Platz 3	
Gerasdorferstraße – Enkplatz	7:0
Finale	
Himmelhof – Wittelsbachstraße	1:2
Bester Spieler: Mirza Berkovic (Astgasse), Bester Torschütze: Mario Kröpfl (Gerasdorferstraße), Bester Tormann: Daniel Moser (Enkplatz).	



Ein kräftiger Schuss beim Finale